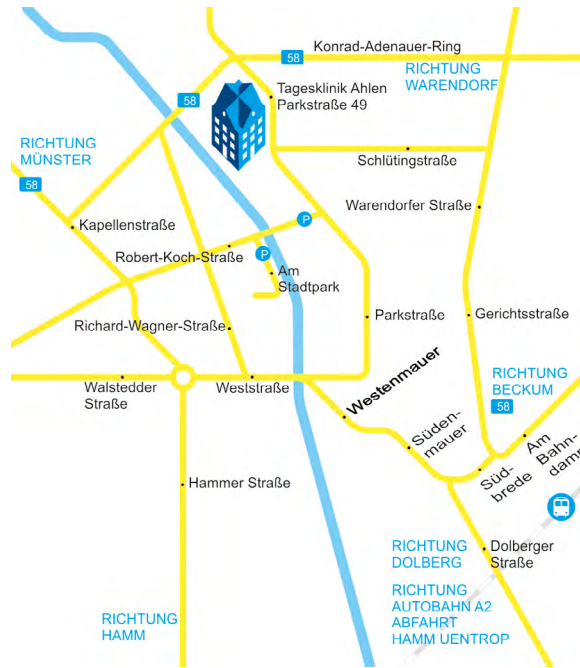


Das Behandlungsteam

Das multiprofessionelle Behandlungsteam besteht aus Ärzt:innen, Psycholog:innen, Gesundheits- und Krankenpflegekräften, Ergotherapeutinnen, Sozialarbeiterinnen, einer Bewegungstherapeutin und einer Sekretärin sowie einem Seelsorger. Es wird unterstützt von Hauswirtschaftskräften sowie Schüler:innen und Praktikant:innen im freiwilligen sozialen Dienst oder Bundesfreiwilligendienst.

Öffnungszeiten

Mo.–Do.: 8:00 Uhr–17:00 Uhr
Fr.: 8:00 Uhr–16:00 Uhr



Tagesklinik für Psychiatrie des St. Rochus-Hospitals Telgte

Parkstr. 49, 59227 Ahlen
Tel: 02382 / 88985-0 | Fax: 02382 / 88985-10

tagesklinik-ahlen@srh-telgte.de
www.srh-telgte.de/tk-ahlen.de

Leiterin: Dr. med. Melody Oji
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Anfahrt



St. Rochus-Hospital Telgte GmbH

Am Rochus-Hospital 1, 48291 Telgte
Tel: 02504 / 60-0 | Fax: 02504 / 60-119

info@srh-telgte.de
www.srh-telgte.de

Anfahrt



Zertifiziert nach den Regeln der
KTQ GmbH und der pro Cum Cert GmbH

Tagesklinik und Seniorentagesklinik für Psychiatrie Ahlen

TAGESKLINIK AHLEN



ST. ROCHUS-HOSPITAL
TELGTE



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Herzlich willkommen in unserer Tagesklinik!

Die Tagesklinik in Ahlen ist eine Außenstelle des St. Rochus-Hospitals in Telgte. Sie verbindet die Möglichkeiten einer umfassenden psychiatrischen und psychotherapeutischen Therapie mit dem Leben zuhause. Die Behandlung findet tagsüber in der Klinik statt, die Nächte und Wochenenden verbringen die Patient:innen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

In der Tagesklinik Ahlen stehen 24 Behandlungsplätze für Patient:innen ab 18 Jahren im Bereich der Allgemeinpsychiatrie/Psychotherapie und 12 Plätze für Senior:innen im Bereich der Gerontopsychiatrie zur Verfügung.

In einer von Akzeptanz geprägten Atmosphäre führen wir die Therapie durch und erarbeiten gemeinsam mit unseren Patient:innen Perspektiven für ihr weiteres Leben.

Das Behandlungsangebot umfasst die Therapie unterschiedlicher psychischer Erkrankungen und Störungen wie Angst- und Zwangserkrankungen, Depressionen, Verhaltens- und Persönlichkeitsstörungen, schizophrene Erkrankungen und beginnende dementielle Syndrome.

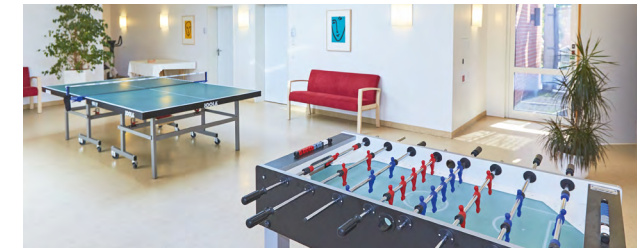


Das Therapieangebot

Im Mittelpunkt steht die Einzel- und Gruppenpsychotherapie, die je nach Bedarf durch eine medikamentöse Therapie ergänzt werden kann.

Weitere Bausteine der Behandlung sind Ergotherapie, Arbeitstherapie, Bewegungstherapie, Physiotherapie und seelsorgerische Angebote. Zusätzlich werden Entspannungsübungen und Genusstraining, Konzentrations- und Gedächtnistraining, Lichttherapie, Ernährungsberatung und hauswirtschaftliches Training sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten angeboten. Je nach Bedarf finden Angehörigengespräche statt.

Durch den Sozialdienst wird eine umfassende Beratung und Unterstützung in den Bereichen Wohnen, Arbeit und Freizeit angeboten.



Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt nach Einweisung der niedergelassenen Ärzt:innen oder als Verlegung aus einer anderen Klinik. Nach der Anmeldung laden wir zunächst zu einem Vorgespräch ein, in dem die Aufnahmeindikation geklärt wird. Am Aufnahmetag steht den Patient:innen ein:e Bezugstherapeut:in zur Seite und erklärt den Tagesablauf in der Klinik. Im Rahmen der Aufnahme erfolgt eine gründliche psychiatrische Untersuchung, um ein möglichst umfassendes Bild von dem Befinden und den persönlichen Lebensumständen der Patient:innen zu erhalten. Dies bildet die Grundlage für das therapeutische Vorgehen, das individuell auf die Patient:innen abgestimmt wird.

Fahrtkosten

Die Patient:innen organisieren ihre Fahrt zur Klinik selbstständig. Dabei werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen.

Für die Seniorentagesklinik gilt: Für die Dauer des Tagesklinik-Aufenthaltes werden die Patient:innen morgens von einem Taxi zuhause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht. Die Fahrtkosten werden (außer bei Privatpatienten) von der Krankenkasse bis auf einen Eigenanteil von maximal 10 Euro für die gesamte Dauer der Behandlung übernommen. Die Organisation der Taxifahrten wird von der Tagesklinik übernommen.